

# SAUSALITOS



**1**  
**JAHR**

SausalitosMAG

**HAPPY  
BIRTHDAY!**

**MAG**  
EAT/DRINK/LIFESTYLE

Deutschland  
Österreich  
Schweden

**8** **Winter-Event**  
Sausalitos goes  
Travel

**42** **Interview**  
Ron Artest

**46** **Beauty**  
Ohne Frust zur neuen Brust

**ZUM MITNEHMEN**

BUSEN WAHR WERDEN KANN?

# OHNE FRUST ZUR NEUEN BRUST!

## SAUSALITOS BEAUTYBERATER

Dagtekin & Rösken

Fachärzte für Plastische und

Ästhetische Chirurgie

Praxis – Klinik – Isartal, München

[www.isartal-praxis-klinik.de](http://www.isartal-praxis-klinik.de)



Du hast Fragen?

Schicke einfach eine Mail an

[beauty@sausalitos.de](mailto:beauty@sausalitos.de)



## WAS KANN ICH TUN, DAMIT DER WUNSCH VOM TRAUM

*Jede siebte Frau ist mit ihrer Brust unzufrieden. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Gerade jüngere Frauen wünschen sich oftmals eine etwas größere, wohlgeformtere Brust. Daher ist es nicht verwunderlich, dass in Deutschland pro Jahr ca. 20.000 Frauen eine Brustvergrößerung durchführen lassen. Damit der Eingriff aber nicht Frust sondern Freude bereitet, hier einige wertvolle Tipps vom Fachmann.*

Seit mehr als 40 Jahren zählt die Brustvergrößerung (= Brustaugmentation im Fachjargon) zu den häufigsten plastisch-chirurgischen Operationen. In dieser Zeit haben sich verschiedene Operationstechniken und Brustimplantate entwickelt. Um da nicht schnell den Überblick zu verlieren, ist es wichtig, sich ausführlich zu informieren und den Rat eines erfahrenen Fachmanns in Anspruch zu nehmen.

Grundsätzlich gibt es zwei Arten, ein Implantat in der Brust zu platzieren. Man kann das Kissen direkt unter die Brustdrüse oder eine Etage tiefer, unter den Brustmuskel, legen. Beide Techniken haben Ihre Vor- und Nachteile, wobei heute in aller Regel der Platzierung unter dem Muskel der Vorzug gegeben wird. Sie ist zwar aufwendiger, aber langfristig die sicherere Variante. Auch bei der Lage der Operationsnarbe (= Ort, von wo aus das Implantat eingelegt wird; Zugangsweg im Fachjargon) gibt es einige Möglichkeiten: in der Brustfalte, am Rand der Brustwarze oder in der Achselhöhle. Welcher Weg im Einzelfall der Beste ist, hängt von den individuellen Gegebenheiten der Patientin ab und sollte genau überlegt werden. Bleiben noch die Implantate. Kochsalzimplantate sind mittlerweile „out“ bei Plastischen Chirurgen. Sie fühlen sich zu hart an, verlieren häufig über die Jahre an Volumen und können schon mal gluckern beim Treppensteigen. Heute

verwendet man Silikonkissen. Sie sind, dank der intensiven Forschung und Weiterentwicklung durch die Hersteller, sehr sicher, fühlen sich sehr natürlich an und haben eine lange Lebensdauer. So einigt sich die Plastischen Chirurgen beim Material des Implantates sind, so uneins sind sie bei der zu verwendenden Form der Implantate: rund, queroval, längsoval. Die Fülle der Formen ist fast grenzenlos. Um später rundum zufrieden zu sein, ist es daher besonders wichtig dem Arzt genau zu sagen, was man sich vorstellt. Nur mit diesen Informationen und mit genauer Analyse der vorhandenen Brustform läßt sich das optimale Brustimplantat finden.

Sind all diese Fragen ausführlich besprochen und geklärt, ist der Traumbusen in greifbare Nähe gerückt. Stellt sich nur die Frage: Wie finde ich den richtigen Arzt, der diese Fragen beantworten und in der Operation sicher umsetzen kann? Leider gibt es hierzu kein Patentrezept! Grundsätzliche Informationen zur richtigen Arztwahl findet man aber sicher bei den großen Standesvereinigungen ([www.vdpc.de](http://www.vdpc.de); [www.gacd.de](http://www.gacd.de)). Und immer daran denken: Vertraue auf dein Bauchgefühl! Lass dich nicht unter Druck setzen bei der Entscheidung zur Operation! Lege Wert auf eine ausführliche Beratung vorher, eine gute Nachsorge und Kontrolle nachher! Vergiss nicht, dass eine Brustvergrößerung, neben aller Vorfreude auf die neue Brust, eine Operation mit gewissen Risiken ist! Und glaube bitte nicht daran, dass der billigste Arzt auch immer der Allerbeste für dich ist!



*In diesem Sinne: Viel Glück auf dem Weg zu deinem Traumbusen!*